



Rossschwanz und seine Geschichte

Die Geschichte des Platzes „Rossschwanz“ wie er heute besteht, begann mit dem Sturm „Vivian“ im Jahre 1990.

Vor dem Sturm waren eine kleine Feuerstelle und ein altes Holzhäuschen an diesem Ort. Der Sturm zerstörte nicht nur den Wald, sondern auch das besagte Holzhäuschen.

Als der Platz geräumt war, entstand der Wunsch nach einem Unterstand. Der Bürgerrat unterstützte dieses Vorhaben und versuchte vom Kanton eine Bewilligung zu erhalten. Die zuständigen Stellen beim Kanton wollten zunächst nichts davon wissen. Es wurden dann Unterschriften gesammelt, um doch noch eine Bewilligung zu erhalten. Der Bürgerrat liess ebenfalls nicht locker und intervenierte bei verschiedenen Stellen. Plötzlich erhielt man dann doch die notwendige Bewilligung, welche für den Bau des Unterstandes notwendig war.

Unter der Leitung des Zimmermanns Werner Kissling aus Wolfwil wurde der Unterstand von folgenden Männern gebaut: Bieli Eduard, Henze Erwin, Kölliker Werner, Kaufmann Stefan, Lehmann Franz, von Rohr August, Guggisberg Hans und Studer Oswald.

Seit dem Sommer 1992 kann die Anlage Rossschwanz von der Dorfbevölkerung benützt werden.